

Protokoll zum Treffen der AG "Herausforderungen & Strategien zur Inklusion von Gender in MINT" auf der KEG 2021 unter dem Titel:

## **Gender MINT in Zeiten digitaler Lehre: Herausforderungen, Austausch von Erfahrungen und Lösungsansätzen**

### **Zeit / Ort / Teilnehmende:**

4.2.2021, 12:30-14:00 als Onlineveranstaltung (Zoom) mit 14 Teilnehmenden + 3 Organisierenden

### **Struktur / Ablauf:**

Offener Workshop mit interaktiven Teilen

- i. Sammlung spontaner Stichworte zum Thema "Gender MINT digital" (als Wortwolke)
- ii. Austausch zu den eigenen Erfahrungen mit der (digitalen) Lehre in den letzten 12 Monaten (in 4 Kleingruppen)
- iii. Themenauswahl für zweiten Austausch
- iv. Themenorientierter Austausch (in 2 parallelen Gruppen)
- v. Absprache zum nächsten Treffen

### **Ergebnisse des Treffens**

#### **zu i) Stichwortsammlung:**

anstrengender (2x genannt), Didaktik Herausforderung, Ermüdung, fächerverbindend, flipped classroom (2x), Gender MINT akzeptierter, Gender MINT funktioniert, herausfordernd, in Fächer rein, interessant, inverted classroom, keine Entschleunigung, mehr als erhofft, mehr Austausch Lehrende (2x), niedrigschwellig, notwendig, Open Access, Potenzial, Praxis und Transfer, Studies sind dabei, Toolisierung von Bildung, ungleichheitsverstärkend (3x), Videokonferenzen, viel Differenzfeminismus (2x), Zugang (2x)

als Wortwolke:



**zu ii)**

**Moderationskarten zu "eigene Erfahrungen mit der (digitalen) Lehre in den letzten 12 Monaten":**

- erstaunlich gut aber sehr belastend
- ins schwarze Loch sprechen
- Lehrende sind offener für Fortbildungen
- bei digitalen Angeboten gesteigerte Teilnehmezahlen bei Fortbildungen für Lehrende
- für Gender in MINT, wo du nur 1 Sitzung bekommst, bringt inverted classroom mehr Zeit
- Studierenden fällt es schwerer Lerngruppen zu finden
- Bedarfe an Fortbildungen/Austausch zu Medieneinsatz, Mediendidaktik i.d. Hochschullehre; teilweise konnten mehr Interessierte erreicht werden; Kontakt unpersönlich, Katalysator für Innovationen
- Größere Teilnahme an Online-Workshops zu Gender in der Lehre
- Positive Effekte durch / mit digitaler Lehre gemacht. Die Studies sind dabei. Frauen scheinen sogar präsenter zu sein.
- Beteiligung und Zusammenarbeit gestalten, Studierende animieren ist herausfordernd
- Fernuni: besserer Zugang zu den jetzt digitalen Angeboten vor allem für Frauen mit Kindern :-)
- Herausforderungen: 1. viele schlechte Medien im Netz, mit denen die Studies arbeiten 2. wie kann Laborarbeit digitalisiert werden 3. "Frontalunterricht"

**zu iii)**

**Ausgewählt wurden folgende Themen:**

1. Gender-MINT Handreichungen: Austausch zu digitalen Toolboxen
2. Digitale Hochschuldidaktik (z.B. synchron/asynchron)

**zu iv/1) Ergebnisprotokoll der Gruppe zu Thema 1:**

**Austausch über digitale Toolboxen / Handreichungen Gender in MINT**

Besprochene Punkte zu "Gender-MINT Handreichungen":

- Handreichungen werden stärker von Multiplikator\*innen als von der "eigentlichen" Zielgruppe genutzt
- Komplexe Inhalte mit reflexivem Charakter lassen sich schwer über textlastige Handreichungen vermitteln; besser angenommen werden die kürzeren Checklisten-Formate
- Pandemiebedingungen führen zu erhöhter Nachfrage nach Workshops
- Erfahrung Lehre Biodidaktik: Wie umgehen, wenn persönliche Erfahrungen und Bezüge eingebracht werden?
- Gender-Wissen ist wie eine eigene Sprache, die mensch sich aneignen muss

Links/Beiträge/Literatur:

- Aus dem "Netzwerk Gender & Diversity in der Lehre":
  - [1] 29.9.2020: Ad-Hoc-Digitalisierung (Corona): <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/gender-diversitaet-digitale-lehre>
  - [2] 26.10.2020: Respektvolle Kommunikationskultur in der Online-Lehre: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/respektvolle-kommunikation-online-lehre>
  - [3] 10.11.2020: Bedeutung von Reflexion und Reflexivität im Lehralltag: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/reflexion-digitale-lehre>
  - [4] 8.12.2020: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/handreichung-barrierefreiheit-online-lehre>
  - [5] 15.12.2020: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/gender-diversity-reflexion-online-konferenzen>

- Außerdem ppt von Melanie Bittner: Digitale Lehre gender-und diversitätsreflektiert weiterdenken auf der Bukof-Jahrestagung 2019: DIGITALISIERUNG\*VERÄNDERN, online: [https://bukof.de/wp-content/uploads/bukofJT2019\\_DigitaleLehre\\_Bittner.pdf](https://bukof.de/wp-content/uploads/bukofJT2019_DigitaleLehre_Bittner.pdf)
- Gender in MINT-Lehre (digital), Hilfreiche Seiten:
  - Gender-Curricula (56 Studienfächer): <http://www.gender-curricula.com/gender-curricula> (Ein- und Überblick, wie sich die Lehre in unterschiedlichen Studienfächern geschlechtergerecht ausgestalten lässt)
  - Gffz (allgemein zum Thema): <https://www.gffz.de/gender-in-die-lehre-der-mint-faecher/willkommen/ihre-lehre/>
  - Auflistung von hilfreichen Toolboxes: <https://www.gffz.de/gender-in-die-lehre-der-mint-faecher/willkommen/toolboxen>
  - Dokumentation zur Tagung „Gender in die Lehre der Ingenieurwissenschaften!“ online: <https://genderfoli.de/tagungen/gender-in-die-lehre-der-ingenieurwissenschaften/>

### zu iv/2) Ergebnisprotokoll der Gruppe zu Thema 2: Digitale Hochschuldidaktik (z.B. synchron/asynchron)

Besprochene Punkte zu "Digitale Hochschuldidaktik":

- Nutzung von Breakout Sessions
  - sind super, aber brauchen Zeit
  - Nutze sie für Aufgabenstellungen, die in MIRO (gemeinsames WhiteBoard) bearbeitet werden, daher gebe ich 40-60 min.
  - Nie unter 25 min, in Kombination mit FLINGA (<https://flinga.fi/tools>) (offenes Brainstorming).
  - für 10 Minuten zum Diskutieren, Auflockern und Austauschen
- Tipp: Hier werden mehrere Mind-Map-Tools (alle online und kostenlos) vorgestellt: <https://t3n.de/news/mind-mapping-online-tools-568258/>
- Auflockerungen, aktive Pause, oder meditative Bilder z.B. bei Blockveranstaltungen finden sich z.B. hier
  - Pausen: Zuschalten Hochschulsport-Mensch
  - Workouts (am besten ohne Ton mit automatischer Untertitelung - da kommen tolle Sachen raus...)
    - <https://www.youtube.com/watch?v=XujxJ2Hk3ew>
    - <https://www.youtube.com/watch?v=ZKJIIK1rVUw>
    - und mein Liebling: die Buckelwale (zwar mit etwas Musik aber ohne dass jemand dazwischen quatscht: <https://www.youtube.com/watch?v=XXiG9ykGldo>)
- Wird digitale Lehre an der eigenen Hochschule als Notlösung angesehen oder als Innovation? Das Soziale vermissen alle: Studierende und Lehrende. Es gibt Angebote der Hochschuldidaktik und einen Austausch in moodle an der Hochschule
- Digitale Lehre
  - <https://www.uni-flensburg.de/fabricadigitalis/angebote/unterstuetzung-fuer-lehre/starterkit-digitale-lehre/>
  - auch dazu: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/dossiers/hochschullehre-krisenzeiten>

zu v)

### Nächstes Treffen:

Im Herbst soll auf der Mailingliste nach den Veranstaltenden für das Treffen auf der KEG 2022 gesucht werden. Falls ihr noch nicht auf dieser neuen Liste seid, beachtet bitte die Mail die dazu in Bälde kommt.

**Organisierende:** Yves Jeanrenaud (Uni Ulm), Mara Kastein (Uni Paderborn), RyLee Hühne (FH SWF)